

**Stadt Herne**  
**FB 42/1-Tagespflege**  
**Hauptstr. 241**  
**44621 Herne**

<i>Eingangsstempel</i>
------------------------

## A n t r a g

auf Gewährung von Jugendhilfe (§ 23 SGB VIII)

### K I N D E R T A G E S P F L E G E

Antragsteller	Mutter	Vater
Familienname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staat		
Familienstand		
Straße		
PLZ, Wohnort		
Telefon		

Für mein/e Kind/er

	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Familienname			
Vorname			
Geburtsdatum			
Geburtsort			
Staat			
Angaben	<input type="checkbox"/> ehelich <input type="checkbox"/> nichtehelich	<input type="checkbox"/> ehelich <input type="checkbox"/> nichtehelich	<input type="checkbox"/> ehelich <input type="checkbox"/> nichtehelich
gesetzliche Personensorge	<input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater

beantrage ich die Betreuung in Kindertagespflege sowie die Übernahme der Vergütung der Tagespflegeperson.

Die Betreuung soll

- im Haushalt der Tagespflegeperson erfolgen.  in meinem eigenen Haushalt erfolgen.
- Eine Tagespflegeperson kann ich nicht benennen; ich bitte um Vermittlung.
- Die Tagespflege soll durch folgende Tagespflegeperson erfolgen:

Name	
Straße / Wohnort	
Telefon	
Die Tagespflegeperson steht mit dem/den Tageskind/ern in folgendem verwandtschaftlichen Verhältnis:	

- Der bereits abgeschlossene Vertrag über die Tagespflege ist in Kopie beigefügt.
- Ein Vertrag über die Tagespflege wird nachgereicht.

Die Tagespflege beantrage ich, weil

- ich keinen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung bzw. Schule erhalten konnte.
- für mein Kind aus besonderen Gründen die Tagespflege anstelle der Betreuung durch eine Kindertageseinrichtung oder Schule erforderlich ist.

(Zur Begründung ist nur bei über 3jährigen Kindern eine schriftliche Erläuterung erforderlich – bitte unbedingt beifügen.)

- die Betreuungszeiten der Kindertageseinrichtung bzw. der Schule nicht ausreichend sind.

*Angaben zur besuchten Kindertageseinrichtung bzw. Schule (Bezeichnung + Anschrift):*

- eine dem Wohl des Kindes entsprechende Förderung ansonsten nicht gewährleistet ist. (Zur Begründung ist eine umfassende schriftliche Erläuterung erforderlich – bitte unbedingt beifügen.)

Die Betreuung ist regelmäßig an den folgenden Wochentagen und in folgendem zeitlichen Umfang erforderlich:

Wochentag	Uhrzeiten Von - bis	Betreuungsstunden pro Tag
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		
Samstag		
Sonntag		
<b>Betreuungsstunden insgesamt pro Woche =</b>		
<i>ggf. Begründung von unregelmäßigen Betreuungszeiten:</i>		

Die Tagespflege wird voraussichtlich für den Zeitraum  
von            bis            erforderlich.

**Angaben über Zeiten der häuslichen Abwesenheit wegen Erwerbstätigkeit, beruflicher Bildungsmaßnahmen, Schul- bzw. Hochschulausbildung, Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit + jeweils erforderliche Wegezeiten:**

<b>Angaben der Mutter</b>			
<i>Begründung der Abwesenheitszeiten:</i>			
Wochentag	tägliche Arbeitszeit, Zeit der Schul- bzw. Berufsausbildung usw. von – bis	häusliche Abwesenheit einschließlich Wegezeiten von – bis	häusliche Abwesenheit Stundenzahl
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			
Wegen ständig wechselnder Abwesenheitszeiten mache ich folgende ergänzenden Angaben:			

<b>Angaben des Vaters</b>			
<i>Begründung der Abwesenheitszeiten:</i>			
Wochentag	tägliche Arbeitszeit, Zeit der Schul- bzw. Berufsausbildung usw. von – bis	häusliche Abwesenheit einschließlich Wegezeiten von – bis	häusliche Abwesenheit Stundenzahl
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			
Wegen ständig wechselnder Abwesenheitszeiten mache ich folgende ergänzenden Angaben:			

## Erklärung:

- Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass die vorstehenden Angaben wahr und vollständig sind.
- An der angegebenen Adresse habe ich meinen gewöhnlichen Aufenthalt im Sinne von § 30 Absatz 3 Satz 2 SGB I. Ich bin dort nicht nur meldeamtlich registriert.
- Ich weiß, dass ich wegen falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch) und zu Unrecht erhaltene Hilfe zurückgezahlt werden muss.

Mir ist bekannt

- dass die Übernahme der Kosten der Kindertagespflege grundsätzlich erst ab dem Monat des Antragseinganges erfolgen kann.
- dass der Bewilligungszeitraum längstens nach 12 Monaten endet und rechtzeitig vorher ein Antrag auf Weiterbewilligung einzureichen ist.
- dass mit der Bewilligung von Tagespflege gemäß der „Elternbeitragssatzung“ der Stadt Herne in der jeweils gültigen Fassung die Verpflichtung zur Zahlung eines Elternbeitrages entsteht.
- dass die Vergütung der Tagespflegeperson auf der Grundlage der vom Jugendhilfeausschuss genehmigten Stundensätze und anhand der bewilligten und nachgewiesenen tatsächlichen Betreuungszeiten berechnet wird.
- dass die Vergütung der Tagespflegeperson keine Leistungen für die Verpflegung des Kindes beinhaltet. Die Vergütung von Verpflegungsleistungen ist zusätzlich zwischen mir und der Tagespflegeperson zu vereinbaren.
- dass ich zwingend erforderliche Überschreitungen der bewilligten wöchentlichen Betreuungszeiten bereits vor ihrer Durchführung dem Fachbereich Kinder-Jugend-Familie zur Genehmigung anzeigen muss. Nur dann ist eine erweiterte Kostenübernahme möglich.
- dass die Überweisung der Vergütung an die Tagespflegeperson erst dann erfolgen kann, wenn dem Fachbereich Kinder-Jugend-Familie der von mir und der Tagespflegeperson unterschriebene monatliche Betreuungsnachweis vorliegt.
- dass ich zur Vermeidung unnötiger Kosten verpflichtet bin, nicht erforderlich werdende Zeiten der vereinbarten Tagespflege (z.B. wegen eigenen Urlaubs, Krankheit des Kindes usw.) unverzüglich der Tagespflegeperson mitzuteilen.
- dass bei fehlender Mithilfe/Mitwirkung (§§ 60 ff Sozialgesetzbuch I) der Antrag auf Übernahme abgelehnt bzw. eingestellt werden kann.

Sollten sich Veränderungen der persönlichen Verhältnisse ergeben, die Einfluss auf den Umfang der Bewilligung der Tagespflege haben, werde ich diese unaufgefordert dem Fachbereich Kinder-Jugend-Familie mitteilen.

Zum erforderlichen Nachweis der von mir gemachten Angaben sind folgende Unterlagen in Kopie beigefügt:

- Nachweis über Berufstätigkeit / Schul- oder Berufsausbildung / Studium
- Vertrag über Tagespflege
- Vertrag mit Kindertageseinrichtung / Offene Ganztagschule
- \_\_\_\_\_

---

*Datum - Unterschriften der Eltern*